

Qualitätsbericht der Hochschule Furtwangen zur internen Studiengangsakkreditierung

Studiengangname	Mobile Systeme
Studienort(e)	Furtwangen
Abschlussgrad/Abschlussbezeichnung	Master of Science
Studientyp	konsekutiv
Studienform	Keine Eingabe vorhanden
Regelstudienzeit	3 Semester
ECTS-Punkte	90
Akkreditierungstyp und Fristen der Akkreditierung	<p>Akkreditierungstyp: 1. Reakkreditierung</p> <p>Fristen der Akkreditierung: Beginndatum: 26.01.2022 Enddatum: 25.01.2030</p>
Akkreditierungsstatus	Akkreditiert, ohne Auflagen
Informationen zur Beteiligung externer Gutachter:innen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Edgar Jäger (HFU-interner aber fakultätsexterner Fachvertreter) 2. German Nemirovski (Wissenschaftlicher Fachvertreter einer anderen Hochschulen) 3. Jan Schmid (Studierender einer anderen Hochschule) 4. Michael Heller (Vertreter der beruflichen Praxis)

Kurzprofil des Studiengangs

Im Masterstudiengang „Mobile Systeme“ erwerben Studierende Kompetenzen, um die Herausforderungen der mobilen Gesellschaft zu bewältigen und diese aktiv mitzugestalten. Dieses innovative Master-Programm basiert auf den beiden Schwerpunkten „Digitale Mobilität“ und „Produktmanagement“. Es fokussiert auf Zukunftsthemen wie Smart Home-Technologien, Assistive Systeme und die Industrie 4.0 – und zwar sowohl aus Technologie- als auch aus Produktsicht. Teilnehmer bearbeiten aktuelle Fragestellungen aus den Bereichen der Digitalen Mobilität, dem Internet of Things und Mobile Computing und erwerben hierbei vertiefte Kompetenzen im Entwurf und im Produktmanagement mobiler Systeme.

Der Masterstudiengang Mobile Systeme an der Fakultät Informatik befähigt Studierende, Herausforderungen im Bereich der digitalen Mobilität zu analysieren und Lösungen zu erarbeiten. Sie lernen Anwendungen für mobile Systeme zu konzipieren, zu entwerfen und diese umzusetzen unter anderem in den Bereichen Automotive, E-Mobility oder Ambient Assisted Living. Nach einer individuellen Beratung beim Studiendekan kann der Masterstudiengang auch berufsbegleitend absolviert werden.

Die Informatik in Furtwangen blickt auf eine über 50-jährige Erfolgsgeschichte zurück. In Rankings werden regelmäßig Spitzenplätze erreicht. Beim jüngsten CHE-Hochschulranking haben Studierende der Fakultät wiederholt TOP-Noten vergeben. In der Befragung der Wirtschaftswoche unter Arbeitgebern findet sich die Fakultät Informatik seit mehr als 10 Jahren unter den bundesweiten Top 10.

Mit dem Masterabschluss Informatik verfügen Absolvierende über hervorragende Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Er ist das ideale Sprungbrett für eine Karriere in Wirtschaft und Wissenschaft. Die Industriepartner der Fakultät Informatik bestätigen unseren Absolvierenden eine herausragende Praxiskompetenz beim Berufseinstieg. Als hochqualifizierte IT-Experten eröffnen sich zukunftsweisende Tätigkeitsfelder. Ein erfolgreicher Masterabschluss ermöglicht außerdem die Aufnahme eines Promotionsstudiums.

Zusammenfassende Bewertung	<p>Die Qualifikationsziele des Studiengangs sind klar formuliert und sind nachvollziehbar an den Zielen der Hochschulbildung ausgerichtet. Die Persönlichkeitsbildung wird berücksichtigt und die Studierenden sind in der Lage, ihrer späteren Verantwortung in Gesellschaft und Beruf gerecht zu werden. Die fachlichen und wissenschaftlichen Anforderungen der Qualifikationsziele beinhalten Aspekte des Wissens, des Transfers und der Kommunikation. Das angestrebte Abschlussniveau wird erreicht. Curriculum und Modulkonzept sind mit ausreichend personellen Ressourcen ausgestattet und so gestaltet, dass die Qualifikationsziele in der Regelstudienzeit erreicht werden können. Lehr- und Lernformen sind für das Fach und die gelehrt Inhalte angemessen ausgestaltet und beinhalten ausreichend Praxisanteile. Die studentische Mobilität wird ermöglicht und Freiräume für ein selbstgestaltetes Studium geschaffen. Die Prüfungen sind modulbezogen, kompetenzorientiert und geeignet, die Lernergebnisse zu überprüfen. Die fachlichen und wissenschaftlichen Anforderungen sind aktuell und angemessen und werden ebenso wie Methodik und Didaktik im Curriculum kontinuierlich an fachliche und didaktische Entwicklungen angepasst. Der Studienerfolg im Studiengang wird durch ein kontinuierliches Monitoring unter Beteiligung von Studierenden und Absolventinnen und Absolventen und daraus abgeleiteten Maßnahmen gesichert. Im Studiengang werden die Konzepte der Hochschule zur Geschlechtergerechtigkeit und zur Förderung der Chancengleichheit von Studierenden in besonderen Lebenslagen umgesetzt.</p> <p>Der Studiengang stellt eine attraktive Vertiefung der Informatik mit dem Querschnittsthema der digitalen Mobilität als Zukunftsthema dar.</p> <p>Seite 3 / 5</p>

Informationen zu den ausgesprochenen Auflagen	Keine.
Beschreibung des Prozesses zur Siegelvergabe mit Angaben zum Turnus der hochschulinternen Akkreditierung von Studiengängen	<p>Die Akkreditierung sowie Reakkreditierung von Studiengängen an der Hochschule Furtwangen erfolgt durch einen Senatsbeschluss auf Grundlage eines Gutachtens. Das Gutachten wird im Rahmen eines Peer Review-Verfahrens erstellt. Mitglieder der Peer Group sind eine Hochschullehrerin und ein Hochschullehrer der HFU, die oder der aber nicht der Fakultät des zu begutachtenden Studiengangs angehört, eine fachlich nahestehende Hochschullehrerin oder ein fachlich nahestehender Hochschullehrer einer anderen Hochschule, eine Vertreterin oder ein Vertreter der beruflichen Praxis und einer oder einem externen Studierenden.</p> <p>Die Peer Group bestimmt eine Sprecherin oder einen Sprecher. Diese Person ist für die finale Formulierung und die Freigabe des Gutachtens verantwortlich. Die Peer Group erstellt ein gemeinsames Gutachten zu den fachlich-inhaltlichen Kriterien gemäß Abschnitt 3 der Studienakkreditierungsverordnung (StAkkVO) des Landes Baden-Württemberg. Die Fakultät nimmt Stellung zu Auflagen und Empfehlungen und begründet ihre Sichtweise.</p> <p>Je nach Inhalt des Gutachtens kann es ebenfalls notwendig sein, die Studien- und Prüfungsordnung (SPO) anzupassen. Diese angepasste Version erhält der Fakultätsprüfungsausschuss zur Prüfung. Eine weitere Prüfung wird vom Zentralen Prüfungsausschuss (ZPA) vorgenommen. Der ZPA erstellt eine Beschlussvorlage für den Senat.</p>

Der Senat beschließt die SPO einschließlich der darin hinterlegten Qualifikationsziele sowie die von der Peer Group genannten Auflagen, Empfehlungen und die Frist zur Auflagenerfüllung. In diesem Zusammenhang wird auch das Siegel des Akkreditierungsrats, ggf. unter Vorbehalt der Auflagenerfüllung, durch den Senat vergeben. Das Qualitätsmanagement hält die Fristen zur Auflagenerfüllung nach und die Prorektorin oder der Prorektor Lehre stellt die Auflagenerfüllung fest. Sie oder er bindet im Bedarfsfall die Peer Group-Mitglieder zur Validierung der vorgelegten Unterlagen ein. Dies ist immer dann der Fall, wenn die Auflagen einen besonderen fachspezifischen Tiefgang haben.